Wortgottesdienst
zur Gräbersegnung an Allerheiligen
Pfarreiengemeinschaft Pfaffenhofen an der Ilm
31. Oktober/01. und 02. November 2026

Bläserchoral

Eröffnung und Begrüßung

Kyrie

Gebet

Lesung: Klgl 3,21-25

Antwortgesang (GL 507)“

1) Christus, der ist mein Leben. Sterben ist mein Gewinn. Ihm will ich mich ergeben, mit Fried fahr ich dahin.
2) Mit Freud fahr ich von dannen zu Christ, dem Bruder mein, auf dass ich zu ihm komme und ewig bei ihm sei.
3) Wenn meine Kräfte brechen, mein Atem geht schwer aus und kann kein Wort mehr sprechen, Herr, nimm mein Seufzen auf.
4) Wenn mein Herz und Gedanken zergehen wie ein Licht, das hin und her tut wanken, wenn ihm die Flamm gebricht,
5) alsdann lass sanft und stille, o Herr, mich schlafen ein nach deinem Rat und Willen, wenn kommt mein Stündelein.
6) In dir, Herr, lass mich leben und bleiben allezeit, so wirst du mir einst geben des Himmels Wonn und Freud.

Evangelium: Joh 6,37.39-40

Ansprache

Bläserchoral

Glaubensbekenntnis

Treuer Gott,
immer wieder hast Du den Menschen Deinen Bund angeboten.
Abraham und Sara, Isaak und Rebekka,
Jakob und seiner Familie
hast Du die Verheißung Deines Segens geschenkt.
Auch uns stehst Du bei
und verheißt uns den Himmel.

Wir danken Dir, barmherziger Gott,
denn Du hast uns Jesus, Deinen Sohn gesandt.
Er hat dieses Leben gelebt.
Er kennt unsere Ängste, Sorgen und Nöte.
Er teilt unsere Freude und unser Glück.
Selbst das Dunkel des Todes
hat er durchschritten.
Doch Du hast ihn nicht im Tod gelassen.
Er ist auferstanden von den Toten
und heimgekehrt in Deine Herrlichkeit.

Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Wir dürfen darauf vertrauen:
Auch unser Leben wird nicht in Finsternis enden.
Unser Weg führt in Dein Licht,
in Deine ausgebreiteten Arme,
heim in Deinen Frieden und Deine Vollendung.

Das erhoffen wir auch für unsere Verstorbenen.
Auch wenn Trauer und Schmerz uns bedrücken,
richten wir uns auf an dieser Verheißung
unseres Herrn Jesus Christus,
der uns allen ein Daheim,
eine Wohnung in Dir bereitet hat.
Dafür danken wir Dir.
Darauf hoffen wir.
Alle Tage, bis in Deine Ewigkeit.
Amen.

Fürbitten

Vater unser …

Gegrüßet seist du, Maria …

Schlusslied (GL 502,1+3+5)

1) Näher, mein Gott, zu dir, näher zu dir! Drückt mich auch Kummer hier, drohet man mir, soll doch trotz Kreuz und Pein dies meine Losung sein: Näher, mein Gott, zu dir, näher zu dir!
3) Geht auch die schmale Bahn aufwärts gar steil, führt sie doch himmelan zu unserm Heil. Engel, so licht und schön, winken auf selgen Höhn: Näher, mein Gott, zu dir, näher zu dir!
5) Ist mir auch ganz verhüllt dein Weg allhier, wird nur mein Wunsch erfüllt: Näher zu dir! Schließt dann mein Pilgerlauf, schwing ich mich freudig auf: Näher, mein Gott zu dir, näher zu dir!

Dankeswort

Segen

Entlassung

Bläserchoral